

## Identifikationsspiel

**Ziel:** Die Spieler lernen sich selbst besser kennen und erfahren, welche Eigenschaften anderen an ihnen sehen.

**Wir brauchen:** Papier, Schreibzeug.

**Spiel:** Jeder Spieler denk sich selbst ein Tier, eine Pflanze, eine Farbe oder einen Gegenstand aus, den er für sich passend findet oder zu dem er eine besondere Beziehung hat.

Er schreibt die Pflanze (z. B. Rose) oder die Farbe (z. B. gelb) oder das Tier (z. B. Auerhahn) oder den Gegenstand (z. B. Haus) auf einen Zettel und legt ihn in die Mitte des Tisches.

Dann zieht jeder einen Zettel und liest ihn vor. Die Gruppe rät, zu wem dies passen könnte, und spricht darüber, warum es passen könnte.

## Wer ist mein Nachbar?

**Ziel:** Die einzelnen Gruppenmitglieder erfahren, wie sie von anderen in der Gruppe gesehen werden bzw. wie sie auf diese wirken.

Indem sich die Betroffenen erst zum Schluss äußern, bleibt ihnen Zeit, darüber zu meditieren, ob ihre Stimmung getroffen wurde oder nicht.

**Spiel:** Reihum sagt jeder in der Gruppe, wie er sich seinen linken Nachbar vorstellt,

wenn er traurig ist,

wenn er lustig ist,

oder welche Hobbys er haben könnte.

Erst am Schluss äußern sich die einzelnen darüber, ob die Beschreibung für sie zugetroffen hat.

## Wer bin ich?

**Ziel:** Man kann im Spiel lernen und erfahren, wie weit man sich selber kennt und inwieweit einen die Gruppe kennt.

**Spiel:** Jeder schreibt auf ein Zettel das, was er meint, dass es ihn charakterisiert (z. B. schlagfertig, fröhlich, hübsch usw.). Der Gruppenleiter liest die einzelnen Zettel der Gruppe vor und lässt erraten, zu wem wohl diese Aussagen gehören.